

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 192.

Donnerstag den 12. Juli

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

333. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Wilhelm-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ Bazin.
3. III. Finale aus „Die Stumme von Portici“ Auber.
4. Die Temperamente, Walzer Gungl.
5. Eine Schauspiel-Ouverture H. Hofmann.
6. Gavotte Silas.
7. Potpourri aus „Mamsell Angot“ Lecocq.
8. Schwalbenflug, Galop Herrmann.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Warthum.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

334. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Concert-Ouverture Jul. Rietz.
2. Calabraise Rosenhain.
3. Aus der Ferne, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
4. Chor und Ballet aus „Tell“ Rossini.
5. Beethoven-Ouverture Lassen.
6. Juristenballtänze, Walzer Joh. Strauss.
7. Santa notte Orlando.
8. Musikalische Täuschungen, Potpourri Schreiner.

Feuilleton.

Allerlei.

Sturz in einen Wasserfall. Zwei Söhne des englischen Handelsamts-Vorsitzenden Sir Ch. Adderley, die sich auf das geistliche Amt vorbereiteten, begaben sich am 1. d. M. in Begleitung eines Herrn Farlay zur Besichtigung des berühmten Wasserfalles von Bruar bei Blair Athole. Der Aeltere der beiden Adderley's drang unvorsichtigerweise bis dicht an den Rand des Abgrundes vor, der Boden gab unter seinen Füßen nach und der Unglückliche stürzte in die Tiefe. Seine beiden Gefährten eilten, sobald sie sich von dem ersten jähen Schrecken erholt hatten, nach dem nächsten Hause, verschafften sich ein starkes Seil, und Farlay versuchte durch dessen Hilfe das in einer Tiefe von hundert Fuss rauschende Wasser zu erreichen. Leider war das Seil zu kurz, so dass geraume Zeit verging, ehe er unten ankam. Während dessen war der junge Adderley von der Strömung fortgerissen worden, und nicht lange danach verliessen ihn seine Kräfte und er ging unter. Farlay versuchte alles Mögliche, um ihn zu retten, hatte leider aber keinen Erfolg. Am 2. d. M. Morgens ward die Leiche des Verunglückten aufgefunden.

Ein etwas ungewöhnlicher Erbschaftsprozess wird, wie schottische Blätter berichten, in Kurzem den Edinburger Gerichten zur Entscheidung vorliegen. Der Thatbestand ist folgender: Die Tochter eines Arztes in einem kleinen Dorfe in Schottland erwachte eines Morgens als eine reiche Erbin. Der traditionelle Goldonkel, der mit einem grossen Vermögen aus Indien zurückgekehrt, war gestorben und hatte seiner Nichte, Miss Macpherson Grant, ein prachtvolles Gut, sowie ein Vermögen von 300,000 Pf. St. in baarem Gelde und Plantagen in Westindien letztwillig vermacht. Zu jener Zeit war Miss Grant ein verständiges, hübsches Mädchen von 21 Jahren. Sie nahm von ihrem Vermögen Besitz und lebte auf grossem Fusse, hielt sich Pferde und Wagen und versorgte ihre Eltern in glänzender Weise. Vor 15 Jahren machte sie die Bekanntschaft einer jungen Dame, Miss Temple, mit der sie einen Freundschaftsbund fürs Leben schloss. Beide Mädchen machten sich verbindlich, niemals zu heirathen und bis an ihr Ende zusammen zu leben. Miss Grant schlug sofort eine sehr gute Partie aus und gab allen ihren späteren Anbetern unbarmherzig den Korb. Eines Tages machte sie ihr Testament und setzte ihre Freundin zur Universalerbin ein. Vor zwei Jahren heirathete Miss Temple und letzte Weihnachten

starb Miss Grant. Sie hatte die Abtrünnigkeit ihrer Freundin niemals vergeben, das Testament zu ihren Gunsten, annullirt, aber kein anderes gemacht, so dass das grosse Vermögen an einen obskuren Doctor in Aberdeenshire übergeht, der kaum wusste, dass er mit Miss Grant verwandt war, und sie niemals gesehen hat. Vier andere Verwandte, arme Leute in Banffshire, participiren an der Erbschaft. Miss Temple und ihre Verwandten beabsichtigen nun, den gesetzlichen Erben die Erbschaft streitig zu machen.

Gute Bezahlung. Bekanntlich wird die meiste Pariser Hauswäsche in der Umgegend von Landbewohnern gereinigt, welche dieselbe dann auf ihren Fuhrwerken nach der Stadt zurückbringen. So kam auch vor einigen Tagen der Wäscher S. mit seiner Frau auf einem einspännigen Wagen bei grosser Hitze nach Paris. In einer wenig belebten Strasse trug die Frau Wäsche in ein Haus und während dieser Zeit stieg der Mann vom Wagen, um sich mit einem Glase Wein zu stärken. Dies hatten zwei Gauner bemerkt, sie sprangen schnell auf den Wagen und fort ging's im Trabe zu einem Hehler in der Rue St. Antoine. Schnell wird der Handel über Pferd, Wagen und Wäsche abgeschlossen, der brave Käufer zahlt 200 Francs, und der eine der Diebe will das Geld in einen Strumpf stecken, den er vom Wagen nimmt. Da springt plötzlich aus dem hinteren Theil des Wagens eine Bulldogge hervor, welche, von der Hitze ermattet, eingeschlafen, jetzt aber erwacht war und, gewohnt, die Wäsche zu bewachen, fasst sie ohne Weiteres den Fremden, in dessen Hand sie einen Strumpf erblickt, ins Handgelenk, entreisst ihm den Strumpf mit dem Gelde und fängt wüthend zu bellen an. Die Diebe und der Hehler wagen sich nicht heran, das Pferd aber, welches das Gebell des Hundes kennt, setzt sich in Bewegung und kehrt ruhig nach Nanterre zurück, wo Wagen und Pferd, Wäsche, Hund und die 200 Francs Abends glücklich ankommen. Das Erstaunen des Wäschers und seiner Frau kann man sich denken.

Beleidigter Backfischstolz. An der städtischen Handelsschule zu München werden, wie das „Vaterland“ schreibt, die Mädchen von 14 bis 16 Jahren von den Lehrern als „Fräulein“ —!— angesprochen. Die Folge dieser pädagogischen Höflichkeit ist nun, dass kürzlich einige Schülerinnen, welche wegen Ungezogenheit eine Rüge erhielten und dabei von der betreffenden Lehrerin mit „Du“ angeredet wurden, sich bei dem Schulcommissär beschwerten, dass sie nicht mit gebührendem Anstande behandelt würden.

Brillantene Hochzeit. Am 5. d. M., Nachmittags, feierte in Rebendorf bei Alland nächst Heiligenkreuz der Grund- und Hausbesitzer Joseph Bolleiner seine brillante Hochzeit. Obwohl der Bräutigam bereits 102 und die Braut 94 Lebensjahre zählt, so erfreuen sich dennoch Beide einer seltenen Rüstigkeit und Gesundheit.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 11. Juli 1877.

Adler: Braun, Hr. Kfm., Hersfeld. Brand, Hr. Kfm., Pforzheim. Hunger, 2 Hrn. Kfte., Chemnitz. Furmanns, Hr. Kfm., Viersen. Goecker, Hr. Geh. Baurath m. Tochter, Höxter. Zapp, Hr. Kfm., Leipzig. Jäger, Hr. Landrath m. Fam., Cochem. Breitscheid, Hr. Kfm., Cöln. Lengemann, Hr. Kfm., Göppingen. Henn, Hr. Kfm., Frankfurt. Bergmann, Hr. Geh. Kanzlei-Inspector, Berlin. Ekstam, Hr., Stockholm.

Schwarzer Bock: Raess, Hr. m. Fr., Bonn. Otto, Frau Major, Hanau. Frank, Hr. m. Fam., London. Kleiber, Hr. Director Dr., Berlin. Ballin, Fr., Frankfurt. Pils, Hr. Pastor, Watenstadt. Garfey, Hr. Stadtrath m. Fam., Posen.

Zwei Böcke: Valte, Hr. m. Tochter, Cottbus.

Goldener Brunnen: Löwenstein, Fr., Wallau. Löwenstein, Fil., Wallau.

Engel: Issmer, Hr., Waldenburg.

Englischer Hof: Koch, Hr. Fabrikbes., Cöln. Szamatolski, Hr. Kfm., Pinne.

Einhorn: Nassauer, Hr. Kfm. m. Fr., Herborn. Fleischmann, Hr. Kfm., München. Bamberger, Hr. Kfm., Nürnberg. Hardt, Hr. Secretär, Schwalbach. Mayer, Hr., Kempten. Brandt, Hr. Gutsbes. m. Fr., Gut Schophorn. Klersy, Hr., Oestrich. Freund, Hr. Kfm., Frankfurt. Sievert, Hr. Kfm., Greiz. Weil, 3 Hrn. Kfte., Greusheim.

Eisenbahn-Hotel: Schelenbot, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Bullrich, Hr. Stad., Berlin. Kerrsebinski, Hr. Rent., Berlin. Querlen, Hr. Kfm., Cöln. Majer, Hr. m. Fr., New-York. Schmitt, Hr. Fabrikbes., Alsheim.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Arnold, Fr. m. Fam. u. Bed., Danzig. Hahn, Hr., München. Schmidt, Hr., München.

Grüner Wald: Krumb, Hr., Brüssel. Röder, Hr. Fabrikbes., Cöln. Meyer, Hr. Kfm., Göppingen. van Gilde, Hr. m. Sohn, Amsterdam. Lesse, Hr. m. Fam., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Frobenius, Hr., Berlin. Coenegracht, Hr. m. Familie, Maastricht.

Kaltwasserheilanstalt Dietsenmühle: Josephson, Hr. Dr. med., Hamburg. Josephson, Fr., Hamburg. Pitsch, Hr. Kfm., Berlin.

Goldene Kette: Ludwig, Hr., Dugobertshausen. Sonneck, Hr., Stromberg. Weber, Hr., Frankfurt.

Goldene Krone: Rosenbaum, Hr. Kfm. m. Tochter, Frankfurt. Neufeld, Hr. Banquier, Berlin. Gerson, Hr. Kfm., Kirchberg.

Weisse Lilien: Kessler, Fr., Gausalgesheim. Müller, Fr., Bornheim. Weil, Hr., Bornheim. Röder, Fr., Nürnberg.

Nassauer Hof: v. Wangelin, Hr. Landrath, Gross Jena. v. Wangelin, Fr., Gross Jena. v. Vieregge, Baron, Hr. Kammerherr, Steinhausen. Rosengarten, Hr., Architect, Hamburg. Beyers, Hr., Utrecht.

Pariser Hof: Böhne, Fr., Leipzig. Bösenberg, Fr., Leipzig. Wagner, Fr., Sitters.

Rhein-Hotel: Abt, Hr. Kapellmstr., Braunschweig. Mühl, Hr. Kfm., Cöln. Dietrich, 2 Fr., Cassel. Pommer Esche, Hr., Aachen. Wessel, Hr. m. Fr., Cöln. Herold, Hr. m. Fr., Hanau. Cliquet, Hr. m. Fam., Holland. Broukhuis, Fr., Arnheim. Gerlach, Hr., Frankfurt.

Rheinstein: Gertrum, Fr. m. Sohn, Oberwesel. Schlitz, Fr., Weinheim. Raab, Hr. Fabrikbes., Alzey. Wolf, Hr., Stadelon. Holl, Hr. m. Fr., Stadelon.

Römerbad: Kaufholz, Hr. Rent., Cassel. Schubert, Hr. Major, Dresden. Gütinger, Hr. Rent., Berlin.

Weisses Ross: Richter, Fr., Berlin. Brock, Hr. Dr. med., Berlin. Maass, Hr., Rechnungsrath, m. Fam., Berlin. Seiffert, Fr., Berlin. Wiez, Fr., Lehrerin, Stralsund.

Weisser Schwan: Greiner, Hr. Kfm., Süssen.

Sonnenberg: Böhm, Hr. Rent., Amerika. Mousson, Fr., Frankfurt.

Victoria: Trumbull, Hr., New-York. Paxton, Hr., San Francisco. Gray, Hr. m. Fam., London. Douarière Rethaan Macaré, Fr. m. Tochter, Utrecht. Paxton, Fr., San Francisco.

Hotel Vogel: Simony, Fr. m. Tochter, Bremen. Verator, Hr., Darmstadt. Braun, Hr. Kfm., Wülfrath. Hunsinger, Hr., Gladenbach.

Hotel Weiss: Müller, Hr. Lehrer m. Fr., Amsterdam. Johansen, Fr., Rent., Berlin. Schmidt, Fr. Dr. Rent. m. 2 Kinder u. Bed., Berlin. Bauer, Hr. Kfm. m. Tochter, Cochem.

Augenheilanstalt des Hrn. Hofrath Dr. Pagenstecher: Herrmann, Fr., Frankfurt. Berniger, Fr. Rent m. Bed., Leyden.

In Privathäusern: Hill, Fr. Rent., Winchester, Taunusstr. 16. Haks, Hr. m. Fam., Amsterdam, Adolphstr. 6.

Rollschuhbahn Skating-Rink.

350 Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.
Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr:
GALA-ABEND.

Bürgenstock. Grand Hotel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigelähnlichem, prachtvollem Panorama.

245 **Bucher & Durrer.**

**Weisse sowie farbige Pique-Westen,
Schwarze Cachemire-Westen,
Ballwesten empfehlen**

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.

Pariser Hut-Confection Feste billige Preise.	Wiener & Prager Damen Glace-Handschuhe Preis- mit 1 Kn. 2, 3, 4, 6 Kn. Courant Paar: Mk. 1. 25. 1. 90. 2. 40. 2. 50. 3. 50.	Seidene Hutstoffe Seidenbänder Reelle Bedienung.
Bänder Spitzen Blonden.	287 Modes und Weisswaren-Bazar von Max Kaufmann in Wiesbaden Langgasse No. 8c Ecke der Schützenhofstrasse.	Blumen Federn Hut-Châles.
Tülle Gaze Schleier jeder Art.		Fichus Schleifen Lavallieres.
Morgen-Hauben Neglige-Coifuren in den neuesten Genre.	Kragen Manschetten Krausen & Plissés.	English spoken On parle français.
	Corsetts. Schürzen in allen Farben.	Fächer. Schleppenträger. Unterröcke.

Webergasse 4. **Herrmann Saemann** Webergasse 4.
Aecht importirte Havana, Hamburger u. Bremer
Cigarren, Russische Cigaretten etc. etc.
zu durchaus soliden Preisen. 150

Langgasse 15. **CHRIST. JSTEL** Langgasse 15.
Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

145 **Novelties for ladies.**
On parle français. Trimmed hats and bonnets. English spoken.

Christian Krell in Wiesbaden.

Elegante Villa's und sonstige Gebäude, sowie Baustellen in schönster Lage hier und in
Rheingau, sind preiswürdig zu verkaufen; grössere Wohnungen mit und ohne Möbel zu
vermieten. Näheres auf meinem Bureau Nerothal Nr. 17. 187

Hôtel du Nord Köln.

300 Zimmer.
Post- & Telegraphen-Station.

Wir haben im hiesigen
Hotel du Nord
eine von unseren Bahnbeam-
ten bediente Billetverkauf-
und Gepäckabfertigungsstelle
eingerrichtet, bei welcher die Gäste des Hotels
von Morgens 5 1/4 bis Abends 11 Uhr in I.
und II. Wagenklasse nebst ihrem Gepäck so-
wohl im Binnenverkehr als in den durch-
gehenden Verkehren expedirt werden können.
Der Preis der Billete und der Gepäck-
abfertigung ist derselbe wie auf dem hiesigen
Central-Bahnhofe.
Köln, im Mai 1877.

Direction der Köln-Mindener
Eisenbahn-Gesellschaft.
Direction der Rheinischen
Eisenbahn-Gesellschaft.
341

Schuh-Magazin

von
Julius Auer Wwe
11 Marktstrasse 11.
LAGER aller Sorten
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe
in Leder, Filz und anderen Stoffen
nach den neuesten deutschen und französ.
Modells und zu ausserordentlich billigen
Preisen. 101

Stückereien, Weisswaren,

angefangene Handarbeiten etc. in grösster
Auswahl bei 93
M. & C. Philippi.
Neue Colonnade 36 & 37. Langgasse 8.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 39
sind einzelne, elegant möblirte Zimmer mit
oder ohne Pension zu vermieten. 325

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hautconservierungsmittel
„Ewige Jugendfrische“
bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von 187
Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Taunus-
strasse Nr. 7 **M. Foreit** vis-à-vis der
Trinkhalle.

Lager in

Rhein-, Mosel- & Pfälzer-Weine. Ausländische Weine,
Champagner, Spirituosen & Liqueure.

Specialität
in Bordeaux- & Burgunderweinen.

Feinste ächte Havanna-Cigarren,
Niederlage des Hauses G. Krebs in Frankfurt a. M.
St. Petersburger Cigaretten.

Türkische & Französische Tabake.

Natürliche & künstliche
Mineral-Wasser.

Chocoladen, Chines. & Russ. Thee.
Engl. Biscuits, Engl. Biere.
234 Conservirte Früchte.

Villa Heubel, Hotel Garni.

Sonnenbergerstr. 27, Leberberg 2.
Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen,
auf Wunsch Pension, zu billigen Preisen. 219

Familien-Pension

Parkstrasse 2, Villa Erath. 25